



Bürgermeister Carsten Wewers (r.) zeichnete die Stadtradler vom Willy-Brandt-Gymnasium mit den meisten Kilometern besonders aus.

FOTO PYPLATZ

Der Gewinner ist ... der Klimaschutz

OER-ERKENSCHWICK. Radfahren liegt in der Stimbergstadt im Trend. Das zeigt das Ergebnis des Wettbewerbs Stadtradeln 2021. Es gibt einen neuen Rekord.

In Oer-Erkenschwick liegt Radfahren voll im Trend. Das zeigen die Ergebnisse des Stadtradeln-Wettbewerbs, bei dem die Teilnehmer einen neuen Rekord aufgestellt haben.

Bei dem Wettbewerb müssen die Teilnehmer 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen. Mit 268 Aktiven waren diesmal 127 mehr als im vergangenen Jahr dabei und traten in Oer-Erkenschwick in 24 Teams in dem Wettbe-

werb gegeneinander an.

Bürgermeister Carsten Wewers sagte bei der Siegerehrung auf dem Schulhof des Willy-Brandt-Gymnasiums stolz: „Ich gratuliere allen Aktiven des diesjährigen Stadtradelns und bedanke mich für den Einsatz und 49.898 gefahrene Kilometer in nur drei Wochen. Das entspricht einer Kohlendioxidvermeidung von sieben Tonnen.“

In der neuen Kategorie Schulradeln im Kreis Recklinghausen war auch das

Willy-Brandt-Gymnasium mit dabei und hat mit 13.322 Kilometern einen tollen viertel Platz im Kreis Recklinghausen belegt. 22 Unterteams waren mit großem Engagement dabei, darunter Schulklassen, eine Fahrrad-AG, Lehrer, Eltern und Gäste.

Bürgermeister Wewers: „Diese Leistung möchte ich nicht nur loben, sondern auch mit Geldpreisen für die jeweilige Klassenkasse und Schulprojekte belohnen.“ So konnte sich die

Klasse 6c mit 1539 geradelten Kilometern über den ersten Platz am Willy-Brandt-Gymnasium und damit über 150 Euro für ihre Klassenkasse freuen.

Den zweiten Platz erreichte die Klasse 8 b (751 km, 100 Euro), den 3. Platz die Klasse 9 a (575 km, 50 Euro).

Außer Konkurrenz wurde noch ein Sonderpreis in Höhe von 200 Euro für ein Schulprojekt zusammen an das Team Eltern (1949 km) und das Team Lehrer (748 km) vergeben.